

Ein Freund der Mütter

die der Geburt eines neuen Sprößlings entgegensehen und von Gefühlen großer Mattigkeit und Mutlosigkeit geplagt sind, ist SCOTT'S Emulsion. Die Wirkung von SCOTT'S Emulsion ist ebenso erstaunlich wie befriedigend. **Neue Kraft und neue Lebenslust** machen sich fühlbar wie durch einen Zaubertrank. Aber mehr noch, wenn der kleine Erdenbürger das Licht der Welt erblickt, wird er seinen Eltern durch sein gesundes Aussehen und kräftige Formen ganz besondere Freude bereiten, denn mit der Mutter hat



SCOTT'S Emulsion

Echt nur mit dieser Marke — dem Fischer — als Garantiezeichen des SCOTT'Schen Verfahrens!

auch ihn genährt und gestärkt, kurz auf das günstigste beeinflusst. (3894) 5-5

Preis der Originalflasche 2 K 50 h. In allen Apotheken käuflich.

Sanatogen

Von mehr als 5000 Professoren und Ärzten aller Kultur-Länder glänzend begutachtet als wirksamstes Kräftigungs- und Auffrischungsmittel.

Kräftigt den Körper Stärkt die Nerven

Zu haben in Apotheken und Drogerien. Broschüre gratis u. franko von BBUER & Co., Berlin SW. 48. Generalvertretung: C. BRADY, Wien I. Fleischmarkt 1. (1564) 6-2

Bei allen Krankheiten und überhaupt überall, wo Fleisch nicht genommen werden darf, z. B. im Fieber, bei Nierenleiden, **gibt es kein anderes Mittel, die Kranken bei Kräften zu erhalten, wie Somatose**, welche die nährenden und appetitanregenden Substanzen des Fleisches enthält, ohne aber Ansprüche an die darniederliegende Verdauung zu stellen. Namentlich die neuen Formen: Flüssige Somatose, «süß» und «herb», werden sehr gerne genommen. (1169 f)

SARG, WIEN. **KALODONT** BESTE ZAHN-CRÈME. 60. erhält die Zähne rein, weiß und gesund. Überall zu haben. (693) 40-11

Hunyadi János (140) 20-17. SAXLEHNER'S NATÜRLICHES BITTERWASSER MILD ABFÜHRENDE WIRKUNG. VORZÜGLICH GEGEN CONSTIPATION, GESTÖRTE VERDAUUNG, CONGESTIONEN, ETC.

Gicht. — Podagrín. — Öffentlicher Dank. — 32 Bäder mit Meschnarks silikathaltigem Badesalz Podagrín haben es bewirkt, daß ich von einem zwölfjährigen schweren Rheumatismus befreit bin. Ursula Kastler, Graz, Elisabethnergasse 22. — Seit dem Sommer 1907 konnte ich wegen Gicht nicht mehr arbeiten. Mit nur 4 Bädern mit Meschnarks Badesalz Podagrín bin ich von Gicht vollkommen befreit. Karl Mayr, Graz, Jakominigasse 41. — Diese und viele ärztliche Anerkennungen sagen, daß Meschnarks silikathaltiges Badesalz «Podagrín» einzig in seiner Wirkung bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Neuralgien ist. Zu einer Kur 10 — 20 Pakete. Preis K 1.—. Kein Fall bekannt ohne Erfolg. Erhältlich bei Apothekern und Drogeristen. Versand durch Groß-Drogerien und Gottlieb Voith, Wien III/1. (1212 c)

Auszeichnungen auf dem Gebiete für Kanarienzucht. Mit vollem Recht errang sich die altbekannte und bestrenommierte Züchterei edler Kanarienvogel von Carl Simon in Auffig a. E. durch ihren Stamm edler Harzer-Gesangskanarienvogel einen Weltruf. Auf zirka 50 der größten Ausstellungen des In- u. Auslandes erhielt genannte Firma mehrere Staatspreise, Ehrenpreise, 3 goldene und silberne Medaillen, darunter als allerhöchste Auszeichnung die Große Silberne Weltbundes-Medaille der Internationalen Vereinigung der Kanarienzüchter und Vogelfreunde des Weltbundes zuerkannt. Bei Bedarf von edlen Gesangskanarienvögeln, feinen Salonkäfigen, Ständern, empfiehlt sich diese weltbekannte Firma allen Interessenten und Liebhabern auf das Beste. Für eine reelle und gewissenhafte Bedienung ist Sorge getroffen, da bekanntlich Herr Simon Gesangskanarienvogel gegen Deponierung des Kaufpreises versendet. Man berufe sich auf die „Laibacher Zeitung“ und verlange von obengenannter Firma das große illustrierte Zuchtbuch und Ratgeber für fränke und nichtfränke Kanarienvogel nebst Preis-katalog über alle Arten Vogelfutter und Käfige, welches auf Wunsch jedem Interessenten gratis und franko zugefandt wird. (1743 a)

Mit sehr gutem Erfolge wird **MATTONI'S GIESSHÜBLER** angewendet bei: Erkrankungen der Luftwege, Katarrhen des Rachens der Bronchien, Lungen und Brustfellentzündung. Korkbrand. SAUERBRUNN. Um Unterschiedungen vorzubeugen, werden die P. T. Konsumenten von „Mattoni's Gießhübler“ gebeten, die Originalflasche Gießhübler Sauerbrunn bei Tische vor ihren Augen öffnen zu lassen und den Korkbrand zu beachten.

Niederlage bei den Herren **Michael Kastner** und **Peter Lassnik** in **Laibach**. (1259)

Um Unterschiedungen vorzubeugen, werden die P. T. Konsumenten von „Mattoni's Gießhübler“ gebeten, die Originalflasche Gießhübler Sauerbrunn bei Tische vor ihren Augen öffnen zu lassen und den Korkbrand zu beachten.

Zahvala.

Veledenjeni gospod Robert Kollmann, trgovec v Ljubljani, blagovolil je pokloniti v proslavo spomina svojega pokojnega očeta, blagorodnega gospoda Frana Kollmanna, pevskega društva „Ljubljana“ izdatno vsoto 500 kron. Odboru zgoraj označenega društva je prijetna dolžnost, izrekati veledenjenemu gospodu dobrotniku na veledušnem daru tem potem svojo najiskrenejšo in najglobokejšo zahvalo.

Ljubljana dne 23. mal. travna 1908.

Za odbor pevskega društva Ljubljana:

Rado Šturm t. č. predsednik. **Dr. Lovro Pogačnik** t. č. blagajnik.

Makso Bradaška t. č. tajnik. (1745)

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 95.

Samstag den 25. April 1908.

(1716) 3-2 3. 615.

Ko-kur-ausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Steinbüchl ist die Oberlehrerstelle mit den gesetzlichen Bezügen definitiv zu besetzen. Mit der Oberlehrerstelle ist der Genuss einer Naturalwohnung verbunden. Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 25. Mai 1908 beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

Im kranischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. k. k. Bezirksschulrat Radmannsdorf, am 11. April 1908.

(1624) 3-2 3. 6017.

Bezirkshauptmannposten

in Steinbüchl mit der Jahresremuneration von 150 K ist zu besetzen. Gehörig belegte Gesuche sind bis 15. Mai l. J. bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen. k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 10. April 1908.

Sluzhba okrajne babice

v Kamnigoric z letno remuneracijo 150 K je popolniti. Prošnje naj se do 15. maja t. l. pri podpisnem c. kr. okrajnem glavarstvu vložte. C. kr. okrajno glavarstvo v Radovljici, dne 10. aprila 1908.

St. 14.422.

Razglas.

Pri nekem tukajšnjem psu, ki je imel temnorjavo, dolgo dlako, košati rep, dolge koničaste pokoncu stoječe ušesa, dolgi gobec in je bil kakih 6 mesecev star in voljeje pasme, se je uradno konstatovalo, da je bil stekel.

(1574) 3-5 3. 6476.

Jagdverpachtung.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß am Dienstag den 28. April 1908 hieramts die Gemeindejagden von Lees, Ovsise, Radmannsdorf, Vormarkt, Belbes, Apfling, Kronau, Weihenfels und Woch. Feistritz auf die Dauer von 5 (fünf) Jahren, und zwar vom 1. Juli 1908 bis 30. Juni 1913, im Wege der öffentlichen Vizitation verpachtet werden.

Beginn der Vizitation ist um 9 Uhr vormittags und werden die Jagden in der oben angeführten Reihenfolge der Ortsgemeinden aufgerufen werden. Die Pachtbedingungen können hieramts eingesehen werden. k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 29. März 1908.

St. 6476.

Lovska dražba.

Da se na splošno znanje, da se bodo dne 28. aprila 1908. tuuradno po javni dražbi dali v zakup za dobo 5 (pet) let, to je od 1. julija 1908. do 30. junija 1913, lovi sledečih občin: Lesce, Ovsise, Radovljica, Predtrg, Bled, Jesenice, Kranjskagora, Belapeč in Bohinjska Bistrica.

Dražba se bode pričela ob 9. uri dopoldne in se bodo občine klicale po predstoječem redu. Dražbeni pogoji so razpoloženi tuuradno ona vpogled. C. kr. okrajno glavarstvo v Radovljici, dne 29. marca 1908.

Z ozirom na to uvaja se v smislu § 35. zakona z dne 29. februarja 1880, drž. zak. št. 35, za mesto Ljubljano in za okrožje 4 kilometrov

trimesečna pasja kontumacija.

V tem času smejo se psi le s trdno torbo, ki bode popadanje popolnoma zabranjevala, na ulice spuščati ali pa se morajo zunaj hiše voditi na vrvi. Tudi se ne smejo jemati psi v javne lokale, kakor gostilne, kavarne itd. Ako bi kdo pri svojem psu zapazil sumljive znake, mora to takoj naznaniti mestnemu magistratu, psa pa do daljnje odredbe varno zapreti. Pse, ki bodo za časa kontumacije prosti ali brez dobro napravljene torbe okrog letali, bode konjač polovil in pokončal, proti lastniku pa se bo postopalo po dotičnih zakonitih določbah.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 21. aprila 1908.

(1738) 3-2

3. 14.422.

Rundmachung.

Bei einem hierortigen Hunde, mit dunkelbraunen, langen Haaren, buschigem Schweife, spitzigen, aufrechtstehenden Ohren, langer Schnauze, beiläufig sechs Monate alt, Wolfstasse, wurde die Wutkrankheit amtlich konstatiert. Mit Hinblick auf diesen Umstand wird im Sinne des § 35 des Gesetzes vom 20. Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 35, für die Stadt Laibach und den Umkreis von 4 km eine dreimonatliche Hundekontumaz eingeführt.

Zu dieser Zeit dürfen die Hunde nur mit einem sicheren, das Beißen absolut verhindernden Maulkorb versehen aus dem Hause gelassen werden oder aber sind dieselben überall außer dem Hause an der Leine zu führen. In öffentliche Lokale, als Gasthäuser und Kaffeehäuser u., dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.

Sollte jemand bei seinem Hunde verdächtige Symptome wahrnehmen, so ist er verpflichtet, hiervon sogleich dem Stadtmagistrate die Anzeige zu erstatten, bis auf weitere Befehle aber den Hund sicher zu verwahren.

Frei und ohne entsprechenden Maulkorb herumlaufende Hunde wird der Wachenmeister einfangen und vertilgen, gegen den schuldtragenden Eigentümer wird aber nach den gesetzlichen Bestimmungen verfahren werden.

Stadtmagistrat Laibach

am 21. April 1908.

(1734) 3-1 **Stundmachung.** 3. 9232.

Laut Erlasses vom 12. April 1908, Zahl 11.479, hat das k. k. Handelsministerium behufs Förderung der Exportbestrebungen im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht die Verleihung von Auslandsstipendien an Professoren und Absolventen der höheren kommerziellen Lehranstalten in Aussicht genommen.

Für die Verleihung gelten nachstehende Grundzüge:

A. Für die Professoren der Exportakademie des k. k. Handelsmuseums:

1.) Das k. k. Handelsministerium errichtet zwei Ferial-Reisestipendien für Professoren der Exportakademie des k. k. Handelsmuseums im Betrage von je 1000 K; doch kann für überseeische Plätze außerdem ein Reisezuschuß bis zum Höchstausmaße von 1500 K bewilligt werden.

2.) Bewerber um ein solches Stipendium haben eine mehrjährige Lehrtätigkeit und die Kenntnis der Sprache des zu besuchenden Landes nachzuweisen.

3.) Bei Verleihung dieser Stipendien werden in erster Reihe die Fachlehrer für jene Disziplinen berücksichtigt, deren Pflege vom Standpunkte des österreichischen Exports vornehmlich in Betracht kommt.

4.) Die Gesuche um Verleihung eines solchen Stipendiums sind bis Ende April im Wege der Direktion der Exportakademie des k. k. Handelsmuseums beim k. k. Handelsministerium einzubringen. In dem Gesuche ist diejenige spezielle Aufgabe, deren Bearbeitung sich der betreffende Professor während seines Aufenthaltes im Auslande widmen will, genau anzugeben. Bei der Auswahl dieser Aufgabe sind Studien auf solchen Gebieten in Aussicht zu nehmen, deren Pflege vom Standpunkte des österreichischen Außenhandels wünschenswert erscheint. Die Direktion der Anstalt hat diese Gesuche mit ihrem Gutachten an das k. k. Handelsministerium zu richten.

5.) Die Stipendien werden im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht vom k. k. Handelsministerium in der Regel für einen dauernden Aufenthalt von zwei Monaten, Hin- und Rückreise nicht eingerechnet, und zwar nur für einen Handelsplatz verliehen.

6.) Auf Grund der erstatteten Vorschläge bestimmt das k. k. Handelsministerium Umfang und Art des zu bearbeitenden Themas.

7.) Die Ausarbeitung der gestellten Aufgabe ist mit einem kurzen allgemeinen Bericht über die Durchführung der Studienreise im Wege der Direktion längstens innerhalb vier Monaten nach der Rückkehr dem k. k. Handelsministerium vorzulegen.

8.) Diese Studienberichte sind nach Zulässigkeit im Jahrbuch der Exportakademie des k. k. Handelsmuseums zu veröffentlichen.

B. Für Professoren der Handelsakademien:

1.) Das k. k. Handelsministerium errichtet sechs Ferial-Reisestipendien für Professoren höherer Handelschulen (Handelsakademien), und zwar im Betrage von je 1000 K; doch kann für überseeische Plätze außerdem ein Reisezuschuß bis zum Höchstausmaße von 1500 K bewilligt werden.

2.) Bewerber um ein solches Stipendium haben eine mehrjährige Lehrtätigkeit und die Kenntnis der Sprache des zu besuchenden Landes nachzuweisen.

3.) Bei Verleihung dieser Stipendien werden in erster Reihe die Fachlehrer für jene Disziplinen berücksichtigt, deren Pflege vom Standpunkte des österreichischen Exports vornehmlich in Betracht kommt.

4.) Die Gesuche um Verleihung eines solchen Stipendiums sind bis Ende April im Wege der Direktion der höheren Handelsschule (Handelsakademie) beim k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht einzubringen. In dem Gesuche ist diejenige spezielle Aufgabe, deren Bearbeitung sich der betreffende Professor während seines Aufenthaltes im Auslande widmen will, genau anzugeben. Bei der Auswahl dieser Aufgabe sind Studien auf solchen Gebieten in Aussicht zu nehmen, deren Pflege vom Standpunkte des österreichischen Außenhandels wünschenswert erscheint. Die Direktion der betreffenden Lehranstalt hat diese Gesuche mit ihrem Gutachten im Wege des Kuratoriums (Verwaltungsrates, Aufsichtsrates) an das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht einzusenden, welches dieselben an das k. k. Handelsministerium weiter leitet.

5.) Die Stipendien werden im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht vom k. k. Handelsministerium in der Regel für einen dauernden Aufenthalt von zwei Monaten, Hin- und Rückreise nicht eingerechnet, und zwar nur für einen Handelsplatz verliehen.

6.) Auf Grund der erstatteten Vorschläge bestimmt das k. k. Handelsministerium im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht Umfang und Art des zu bearbeitenden Themas.

7.) Die Ausarbeitung der gestellten Aufgabe ist mit einem kurzen allgemeinen Bericht über die Durchführung der Studienreise im Wege der vorgeordneten Direktion und des Kuratoriums längstens innerhalb vier Monaten nach der Rückkehr dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht vorzulegen, welches dieselben an das k. k. Handelsministerium weiterleitet.

8.) Diese Studienberichte sind nach Zulässigkeit in dem Jahressprogramm der höheren Handelsschule (Handelsakademie), welcher der Professor angehört, zu veröffentlichen.

C. Für Absolventen der Exportakademie des k. k. Handelsmuseums:

1.) Die Auslandsstipendien haben den Zweck, einzelnen befähigten Absolventen der Exportakademie des k. k. Handelsmuseums das Studium auswärtiger Handelsplätze zu ermöglichen und den Uebertritt in die Praxis des österreichischen Außenhandels zu erleichtern. Diefem Zwecke entsprechend sollen die Stipendien die damit Beteiligten in stand setzen, im Sinne eines bestimmten eigenen Planes in das Ausland zu reisen und daselbst zwei bis drei Monate den Lebensunterhalt zu bestreiten, wobei erwartet wird, daß es den Stipendisten gelingen werde, in dieser Zeit eine feste Anstellung in einem Export- oder Importhause jenes Landes zu erlangen.

Eigentliche Reisestipendien zum vorübergehenden Aufenthalte im Auslande stellen die hier ins Auge gefaßten Stipendien nicht dar.

2.) Die Auslandsstipendien werden vom k. k. Handelsministerium verliehen. Die Ausschreibung erfolgt in der Regel im März jedes Jahres, die Verleihung in den darauffolgenden Herbstmonaten. Die diesbezüglichen Gesuche an das k. k. Handelsministerium sind bis längstens 1. Mai bei der Direktion der Exportakademie des k. k. Handelsmuseums einzubringen, welche dieselben mit ihren Anträgen an das k. k. Handelsministerium weiterleitet. In dem Gesuche hat der Bewerber den Reiseplan anzugeben und zwei oder mehrere Handelsplätze zu nennen, für welche er das Reisestipendium zu verwenden gedenkt, wobei jener Platz hervorzuheben ist, welcher in erster Linie gewünscht wird. Dem Gesuche hat der Bewerber beizulegen:

- a) eine genaue Darstellung seines bisherigen Lebenslaufes und seiner persönlichen Verhältnisse;
- b) das Diplom der Exportakademie des k. k. Handelsmuseums;
- c) das Geburtsdokument;
- d) den Heimatschein;
- e) das Sittenzeugnis;
- f) ein Gesundheitsattest;
- g) das Verwendungszeugnis über den Dienst in der Praxis;
- h) den Nachweis, daß der Bewerber der Militärpflicht genügt hat, oder vom Militärdienste befreit ist;
- i) den Nachweis, daß er die in dem aufzusuchenden Lande gangbarsten Sprachen ausreichend beherrscht;
- k) die Erklärung, daß er sich im Falle der Verleihung des Stipendiums nach Ablauf der Stipendiumdauer im Interesse des österreichischen Außenhandels betätigen wird.

Die Direktion der Anstalt hat nach Anhörung des Lehrkörpers und nach Einholung sonstiger entsprechender Informationen eine Aeußerung über die Charaktereigenschaften und Repräsentanz des Gesuchstellers, sowie über dessen persönliche Eignung, im Auslande erspriechliche kommerzielle Arbeit zu leisten, der Eingabe anzuschließen und sich hiebei auch über den dem Bewerber zu gewährenden Mindestbetrag auszusprechen.

Die Erledigung des Gesuches wird vom k. k. Handelsministerium an den Einreicher direkt hinausgegeben und unter einem dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, sowie der Direktion der Exportakademie des k. k. Handelsmuseums zur Kenntnis gebracht.

3.) Für das Jahr 1908 stehen 5 derartige Stipendien zur Verfügung. Die Höhe derselben richtet sich nach der Entfernung und den Lebensverhältnissen des aufzusuchenden Handelsplatzes, auch wird auf die persönlichen Verhältnisse des Bewerbers Rücksicht genommen. In der Regel wird eine dreimonatliche Stipendierung im Gesamtbetrage von 600 bis 800 K für europäische und von 1200 bis 1600 K für überseeische Handelsplätze, ausnahmsweise auch in einem höheren Betrage ins Auge gefaßt werden.

Die erste Hälfte des Stipendiums erhält der Stipendist kurz vor der Abreise, die andere Hälfte in zwei Raten am Ende des ersten und des zweiten Monats nach der Abreise durch das k. u. k. Konsularamt. Einen Monat vor der Abreise hat der Stipendist das Datum derselben dem k. k. Handelsministerium unmittelbar anzuzeigen, worauf die Flüssigmachung der ersten Rate erfolgen wird.

4.) Die Stipendien können nur an solche Absolventen verliehen werden, welche österreichische Staatsangehörige sind, ein Diplom mit mindestens gutem Erfolge beibringen und nach dem Verlassen der Schule wenigstens ein Jahr, höchstens aber fünf Jahre in der Warenpraxis gedient haben. Ausnahmsweise kann auch von der Bedingung der Praxis abgesehen werden, wenn berücksichtigungswerte Gründe dafür vorliegen.

5.) Die Stipendisten haben die Verpflichtung, sich sofort nach ihrem Eintreffen auf dem fremden Handelsplatz bei dem dortigen k. u. k. Konsularamt vorzustellen, ihre Wohnungsadresse und jede spätere Veränderung derselben daselbst bekannt zu geben, während ihres Aufenthaltes das k. u. k. Konsularamt über ihre Tätigkeit zu

informieren und sich bei Annahme einer Stellung oder vor der Abreise abzumelden.

Der Stipendist übernimmt die Verpflichtung, dem k. k. Handelsministerium, sowie der Direktion der Anstalt sofort Anzeige zu erstatten, sobald er in ein Geschäftshaus dauernd aufgenommen wird. Das Recht auf den Bezug des etwa noch ausstehenden Restes des Stipendiums verliert der Stipendist durch seinen Eintritt in ein Geschäftshaus, welches nicht einen Zweig des internationalen Warenhandels zum Gegenstande hat. Ebenso sind diese Anzeigen zu erstatten, wenn es dem Stipendisten innerhalb der Stipendierungsdauer nicht gelungen ist, eine Anstellung zu finden.

Es wird ferner erwartet, daß der Stipendist, wenn er zur Kenntnis von Umständen gelangt, die für die künftige Entscheidung von Handels- und Exportakademikern von Belang sind, dem k. k. Handelsministerium hiervon Mitteilung erstattet. Zu diesen Umständen würde auch der Fall zu zählen sein, daß dem Stipendisten weitere Vakanz in Import- oder Exporthäusern bekannt würden.

D. Für Absolventen der Handelsakademien:

1.) Die Auslandsstipendien haben den Zweck, einzelnen befähigten Absolventen höherer Handelschulen (Handelsakademien) das Studium auswärtiger Handelsplätze zu ermöglichen und den Uebertritt in die Praxis des österreichischen Außenhandels zu erleichtern. Diefem Zwecke entsprechend sollen die Stipendien die damit Beteiligten in stand setzen, im Sinne eines bestimmten eigenen Planes in das Ausland zu reisen und daselbst zwei bis drei Monate den Lebensunterhalt zu bestreiten, wobei erwartet wird, daß es den Stipendisten gelingen werde, in dieser Zeit eine feste Anstellung in einem Export- oder Importhause jenes Landes zu erlangen.

Eigentliche Reisestipendien zum vorübergehenden Aufenthalte im Auslande stellen die hier ins Auge gefaßten Stipendien nicht dar.

2.) Die Auslandsstipendien für Handelsakademiker werden vom k. k. Handelsministerium auf Antrag des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht verliehen. Die Ausschreibung erfolgt in der Regel im März jedes Jahres, die Verleihung in den darauffolgenden Herbstmonaten. Die diesbezüglichen Gesuche an das k. k. Handelsministerium sind bis längstens 1. Mai bei der Direktion der höheren Handelsschule (Handelsakademie), an welcher der Bewerber seine Studien vollendet hat, einzubringen und im Wege des Kuratoriums (Verwaltungsrates, Aufsichtsrates) dieser Lehranstalt oder der politischen Landesstelle, bzw. Landes Schulbehörde bis längstens 1. Juni an das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht zu senden, welches dieselben mit seinen Anträgen an das k. k. Handelsministerium weiterleitet. In dem Gesuche hat der Bewerber den Reiseplan anzugeben und zwei oder mehrere Handelsplätze zu nennen, für welche er das Reisestipendium zu verwenden gedenkt, wobei jener Platz hervorzuheben ist, welcher in erster Linie gewünscht wird. Dem Gesuche hat der Bewerber beizulegen:

- a) eine genaue Darstellung seines bisherigen Lebenslaufes und seiner persönlichen Verhältnisse;
- b) das letzte Studienzeugnis;
- c) das Geburtsdokument;
- d) den Heimatschein;
- e) das Sittenzeugnis;
- f) ein Gesundheitsattest;
- g) das Verwendungszeugnis über den Dienst in der Praxis;
- h) den Nachweis, daß der Bewerber der Militärpflicht genügt hat, oder vom Militärdienste befreit ist;
- i) den Nachweis, daß er die in dem aufzusuchenden Lande gangbarsten Sprachen ausreichend beherrscht;
- k) die Erklärung, daß er sich im Falle der Verleihung des Stipendiums nach Ablauf der Stipendiumdauer im Interesse des österreichischen Außenhandels betätigen wird.

Die vermittelnde Direktion hat nach Anhörung des Lehrkörpers und nach Einholung sonstiger entsprechender Informationen eine Aeußerung über die Charaktereigenschaften und Repräsentanz des Gesuchstellers, sowie überhaupt über dessen persönliche Eignung, im Auslande erspriechliche kommerzielle Arbeit zu leisten, der Eingabe anzuschließen und sich hiebei auch über den dem Bewerber zu gewährenden Mindestbetrag auszusprechen.

Es ist der vermittelnden Direktion überlassen, ob sie in einer solchen Angelegenheit den etwa bestehenden Verein der Absolventen ihrer Anstalt zu Rate ziehen will.

Die derart instruierten Gesuche sind sodann dem Schulkuratorium (Verwaltungsrate, Aufsichtsrate) zu übermitteln, welches dieselben im Geleite der eigenen Meinungsäußerung dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht vorlegt. Bei Staatsanstalten tritt in dieser Hinsicht an die Stelle des Kuratoriums die politische Landesstelle, bzw. die Landes Schulbehörde.

Die Erledigung des Gesuches wird vom k. k. Handelsministerium an den Einreicher direkt hinausgegeben und unter einem dem k. k. Ministerium für Kultus und Unter-

richt zur Kenntnis gebracht; das letztere Ministerium ver-
ständigt hierauf die vermittelnde Schuldirektion von der
vollzogenen Entscheidung.

3.) Für das Jahr 1908 stehen 23 Stipendien zur
Verfügung. Die Höhe derselben richtet sich nach der Ent-
fernung und den Lebensverhältnissen des aufzufuchenden
Handelsplatzes; auch wird auf die persönlichen Verhältnisse
des Bewerbers Rücksicht genommen. In der Regel wird eine
dreimonatliche Stipendierung im Gesamtbetrage von 600
bis 800 K für europäische und von 1200 bis 1600 K für
überseeische Handelsplätze, ausnahmsweise auch in einem
höheren Betrage ins Auge gefaßt werden.

Die erste Hälfte des Stipendiums erhält der Sti-
pendist kurz vor der Abreise, die andere Hälfte in zwei
Raten am Ende des ersten und des zweiten Monats nach
der Abreise durch das k. u. k. Konsularamt. Einen Monat
vor der Abreise hat der Stipendist das Datum derselben
dem k. k. Handelsministerium unmittelbar anzuzeigen, wor-
auf die Flüssigmachung der ersten Rate erfolgen wird.

4.) Die Stipendien können nur an Absolventen von

inländischen höheren Handelsschulen (Handelsakademien)
verliehen werden, welche österreichische Staatsangehörige
sind, ein durchaus sehr befriedigendes Abgangszeugnis bei-
bringen und nach dem Verlassen der Schule wenigstens
ein Jahr, höchstens aber fünf Jahre in der Warenpraxis
gebient haben. Ausnahmsweise kann auch von der Bedin-
gung der Praxis abgesehen werden, wenn berückichtigungsw-
erte Gründe dafür vorliegen.

Absolventen der Abiturientenkurse an höheren Handels-
schulen können bei Erfüllung aller sonstigen Bedingungen
nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie den Kurs als
ordentliche Hörer mit vorzüglichem Erfolge absolviert haben.

5.) Die Stipendisten haben die Verpflichtung sich sofort
nach ihrem Eintreffen auf dem fremden Handelsplatze bei
dem dortigen k. u. k. Konsularamt vorzustellen, ihre Woh-
nungsadresse und jede spätere Veränderung derselben da-
selbst bekanntzugeben, während ihres Aufenthaltes das
k. u. k. Konsularamt über ihre Tätigkeit zu informieren und
sich bei Annahme einer Stellung oder vor der Abreise ab-
zumelden.

Der Stipendist übernimmt die Verpflichtung, dem k. k.
Handelsministerium, sowie der Direktion der Anstalt, aus
der er hervorging, sofort Anzeige zu erstatten, sobald er
in ein Geschäftshaus dauernd aufgenommen wird. Das
Recht auf den Bezug des etwa noch ausstehenden Restes
des Stipendiums verliert der Stipendist durch seinen Ein-
tritt in ein Geschäftshaus, welches nicht einen Zweig des
internationalen Warenhandels zum Gegenstand hat. Ebenso
sind diese Anzeigen zu erstatten, wenn es dem Stipendisten
innerhalb der Stipendierungsdauer nicht gelungen ist, eine
Anstellung zu finden.

Es wird ferner erwartet, daß der Stipendist, wenn
er zur Kenntnis von Umständen gelangt, die für die künf-
tige Entsendung von Handelsakademikern von Belang sind,
dem k. k. Handelsministerium hievon Mitteilung erstattet.
Zu diesen Umständen würde auch der Fall zu zählen sein,
daß dem Stipendisten weitere Bakancen in Import- oder
Exporthäusern bekannt würden.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 22. April 1908.

Anzeigebblatt.



(1211) 3-1

Warnung!

Der echte **Macks KAISER-BORAX**

wird nur in feinen, zinnoberroten Schachteln und in Ausführung wie oben in den Handel gebracht.

Man achte auf die Schutzmarke! Nachahmungen

welche auf Täuschung berechnet sind, werden gerichtlich verfolgt, worauf Händler und Verbraucher aufmerksam gemacht werden.

Allein. Erzeuger in Österreich-Ungarn: **Gottlieb Voith, Wien III/1**

Zur Verbilligung der Lebensmittel

liefern direkt an Familien zu wirklichen Engrospreisen: **Garantiert reine Olivenöle, feinsten Tee, holländischen Kakao, Sardinen in Öl, u. a. Konserven** in ausgesucht guten Qualitäten. Besonders empfehlenswert sind sehr konvenierende **Sortimentspackungen** der feinsten Spezialitäten zum Preise von K 15—, 12— und K 9— per Postkollo. Auf Wunsch erteilen Spezialofferte
(1469) **Keller & Komp., Triest**, Versand von Lebensmitteln. 10-3

Michael Kastner

Laibach

Niederlage der Triester Mineralöl-Raffinerie in Triest

(1632) 3-3 empfiehlt als ständiges Lager von

Putzöl, scheinloses Öl, Vaselineöl, Dieselöl, Spindelöl, Vulkanöl, Zylinderöl, Kompressorenöl, Maschinenfett.

Benzin, versteuert als auch unversteuert.

Petroleum, Zweikronen, Dreikronen, sowie feinstes Kaiseröl in Barells sowie in Kassetten

zu billigstem Tagespreis.

Herren - Anzugstoffe

nur solidestes Private stauend billig aus Fabrikat, kaufen dem Tuchfabriks-Versandhaus (1458) 12-7

Karl Kasper, Innsbruck Nr. 82.

- Für K 4.80 1.15 Meter reinwollenen Hosenstoff.
- Für K 7.80 3 Meter englischen, gemusterten, sehr dauerhaften Anzugstoff.
- Für K 9.00 3 Meter unzerreißb., reinwollenen Crepe-Cheviot.
- Für K 12.00 3 Meter hocheleganten Kammgarn-Anzugstoff zu Straßen- und Gesellschafts-Anzügen.
- Für K 18.00 3 Meter Nouveauté-Anzugstoffe in den neuesten und Farben, für jede Jahreszeit geeignet.

Verlangen Sie die Zusendung von Mustern.



Herrn!
Caspulae c. Oleo Santali
0,25 Marko:
Zambakapseln.
Viele Dankschreiben.
Heilen Blasen- u. Harnröhrenleiden schmerzlos in wenigen Tagen.
Arztlich warm empfohlen.
Viel besser als Santal.

Alleiniger Fabrikant: **LAHR** (1199) 4

Karton zu 2 Gulden zu haben: General-Depot für Österreich: C. Brady, Wien, in Laibach in der Apotheke „Zum gold. Hirschen“, Marienplatz.

Angenehm Besseres weise man im Interesse seiner Gesundheit österrisch zurück. (1199) 4

Die homöopathische Selbstbehandlung und ihr Arzneischatz:

1.) für sämtliche Harn-, Blasen-, Geschlechts-, Haut-, Frauenkrankheiten, allgem. Neurasthenie und Regenerationskur bei geschwächter Manneskraft. Preis mit Porto K 1.40 (in Briefmarken);
2.) für Hämorrhoidalleiden (Goldene Ader). Preis mit Porto K 1.20 (in Briefmarken). Jedes Buch wird diskret verschlossen zugeleitet. Adresse:

Dr. Bauer, Homöopath

Wien, I. (Graben), Spiegelg. 13. Ordination täglich von 10 bis 5 Uhr, an Sonntagen von 9 bis 12 Uhr. Ordination mit Medikamentenverabfolgung (auch brieflich.)
Telephon 20, römisch II. (550) 11

Täglich Gefrorenes Eiskaffee

sowie (129) 8-5

Eiskaffee

empfehl

Rudolf Kirbisch, Konditor
Laibach, Kongreßplatz 8.

Für Blutarme u. Rekonvaleszenten!

Trinket echten Marsala in Flaschen!

7/10 Liter à K 1.50, (1021) 20-13

sowie besten Wermut - Wein, 7/10 Liter K 1.—

Direkter Import.

Francesco Cascio, Laibach

Schellenburggasse Nr. 6 und Judengasse Nr. 3.

SINGER Nähmaschinen

kaufe man nur in unseren Läden, welche sämtlich an diesem Schild erkennbar sind. (1111) 20-13



Man lasse sich nicht durch Ankündigungen verleiten, welche den Zweck verfolgen, unter Auspielung auf den Namen **SINGER** gebrauchte Maschinen oder solche anderer Herkunft an den Mann zu bringen, denn unsere Nähmaschinen werden nicht an Wiederverkäufer abgegeben, sondern direkt von uns an das Publikum verkauft.

SINGER Co.
Nähmaschinen Act.-Ges.
Laibach, Petersstrasse 4.

Krebse!

Krainer Edelkrebse, große zu 60 h, mittlere zu 30 h, kleine zu 20 h, versendet gegen Postnachn. zweimal wöchentlich **Ivan Hribar, Pöndorf Nr. 13, Post Großlupp (Unterkrain)**. Um die Bestellungen prompt effektuieren zu können, bitte ich, mir die Bestellung mindestens 24 Stunden früher zu übermitteln. (1725) 8-1

!! Okkasion !!

Man überzeuge sich durch einen Probebezug von der besonderen Preiswürdigkeit aller Artikel, die im **Importhause für Fahrzeugeindustrie, Wien I. B., Stubenring 6**, geboten werden. Legen Sie nicht Wert auf marktschreierische Annoncen, sondern überzeugen Sie sich: **1a Fahrradschläuche aus einem Stück** fl. 1.50, mit **Garantie** fl. 1.75, rot fl. 2. **Decken**, nur prima, **kein Ausschuß**, von fl. 2.50 aufwärts, **Azetylenlampen**, gut funktionierend, fl. 1.30, neue **Kettenräder**, 1/2" Teilung, 40 bis 56 Zähne, 40 kr. bis fl. 1.50, **Mantelreparaturbänder** 15 kr., **Lenkstangen**, Halbracerform, 23 mm, 24 u. 25 mm Stengel fl. 1. **Hosenhalter** 2 kr., **Huppen**, von 95 kr. aufw., **Radlaufglocken**, von 65 kr. aufw. **Neue Fahrräder, 3 Jahre Garantie**, fl. 50, sowie **sämtliche Zubehörtelle** zu stannend billigen Preisen. — **Alle Reparaturen, Emaillieren, Vernickeln, etc.** werden in eigenen Werkstätten bestens, billigst und promptest ausgeführt. Verlangen Sie Prachtkatalog.

(1069) **Importhaus für Fahrzeugeindustrie** 15-7
Wien I. B., Stubenring 6.

!! PATHÉPHON !!

Sensationelle Neuheit Künstler-Platten

(1610) 2-2

Unerreichte

Wiedergabe

Leo Slezak

Laura Hilgermann

Erik Schmedes

Elise Elizza

Karl Meister

Richard Waldemar



Enrico Caruso

Zitta Ruffo

Gemma Bellincioni

Mario Ancona

Marie Galvany

Albert Alvarez

à K 4.50

doppelseitig

PATHÉ-PLATTEN

à K 4.50

doppelseitig

Ohne Nadel spielbar. Doppelseitig 28 Zentimeter Durchmesser.

Die Pathé-Schall-
dose ist an den
Apparaten sämt-
licher Systeme
anzubringen.



Type Omnibus K 45'--

Vom Besten das Beste!

Tonschönheit!
Weichheit!
Natürlichkeit!



Type F K 70'--

Pathé Frères, Wien, I., Graben 15.

Zentralstelle für Österreich-Ungarn, Balkanstaaten, Syrien und Ägypten.

Häuser in: Paris, London, Mailand, St. Petersburg, Brüssel, Amsterdam, Berlin, Moskau, Odessa, Lissabon, Tokio, Shanghai, Bombay, Singapore.

Man verlange unsere Artikel in allen einschlägigen Geschäften.

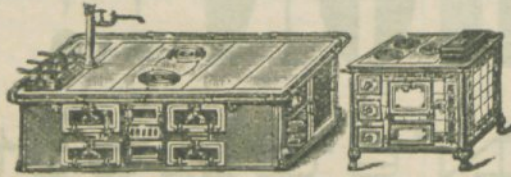
Prospekte gratis und franko.

Armour's Fleischextrakt.

Dunkel von Farbe. — Stark konzentriert. — Besitzt den Wohlgeschmack des Fleisches. — Die ständige staatliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine sichere Garantie für die Güte und Reinheit des Produktes.

Senden Sie uns eine Staniolkapsel unseres Fleischextraktes und wir senden Ihnen ein Kochbuch von Frau Lina Morgenstern gratis und franko.
ARMOUR & Co. Ltd. London.
Generalvertretung:
Henrich Stössler, Wien 1./20.

Die Herdfabrik H. Koloseus, Wels, Oberösterreich.



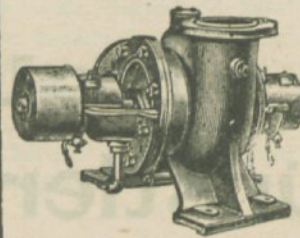
(1430) 4

Empfehlenswert ihre unübertroffenen **Herde in Eisen, Email, Porzellan und Majolika**, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, **Gaskocher, Gasherde** und **kombinierte Gas- und Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde.**

Kataloge kostenlos.

Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik

Bahnstation: Königsfeld bei Brünn.



Nieder- und Hochdruck-Zentrifugalpumpen

für jede Fördermenge und Höhe; Drucke bis 800 Meter W. S. Beste und billigste Pumpe für alle industriellen und landwirtschaftlichen Zwecke. Spezialausführungen für Kessel-speisungen, Feuerspritzen und für Förderung saurehaltiger Flüssigkeiten. (1418) 4

Sauggasanlagen für alle Brennstoffe.
Benzin- und Petrolin-Motoren.
Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber- und Ventilsteuerung.

Natürliches Arsen-Eisenwasser RONCEGNO

Erfolgreichst bei: **Blutarmut, Haut-, Nerven-, Frauenleiden** ärztlich sehr empfohlen. **Hauskuren** (Trinkkuren) zu jeder Jahreszeit geeignet. In allen Apotheken und Wasserhandlungen erhältlich. **Berühmter Bade-Luftkurort** (Südtirol) 1 1/2 Stunden Bahn von **Trient, Kurhaus** und **Grand-Hotels, Bains und Park.** Vornehmste Häuser I. Ranges in herrlicher Lage (535 m) von 150.000 Quadratmeter großen üppigen Nadelholzparks umgeben. Imposante Dolomiten-Panorama. Mildes Alpenklima. (1550) 18-5

Saison: 1. Mai - Oktober.

Gegen Schweiß

Fuß- und Hand-
ist
Apotheker Bernatzik's
Formaldehydsalbe

das sicherste, bestbewährte u. klinisch erprobte Mittel. Es tritt sofort Geruchlosigkeit und sichere Heilung ein. Bestes Vorbeugungsmittel gegen nasse Füße und Erkältung. Erzeugungsstelle und Versand für die Provinz: **Bernatzik's Salvatorapothek** Wödling in Wien. In den meisten Apotheken erhältlich. Postversendungen gegen Einzahlung von K 1.20 pro Tube, 2 Tuben portofrei K 2.-, mit Nachnahme 50 h mehr. (1575)

Man verlange ausdrücklich **Bernatzik's Formaldehydsalbe.**

Text der Gebrauchsanweisungen in allen Landessprachen.

Keil-Lack

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.

Keils weiße Glasur für Waschtische 90 h,
Keils Wachspasta für Parkette K 1.20,
Keils Goldlack für Rahmen 40 h,
Keils Bodenwische 90 h,
Keils Strohutlack in allen Farben

stets vorrätig bei

(1397) 8-4

Leskovic & Meden in Laibach.

Gottschee: Franz Loy. — **Radmannsdorf:** Otto Homan. — **Idria:** Val. Lapajne. — **Sagor:** Richard E. Michelčić. — **Stein:** Eduard Hayek.



t. u. f. Hof-Manufaktur für Photographie.
Fabrik fotogr. Appar. fotogr. Atelier.

Anerkannt vorzügliche

Photographische Apparate

eigener und fremder Konstruktion. **Kodaks** von K 6.50 an, auch mit besseren Objektiven, Projektionsapparate für Schule und Haus. Trockenplatten, Kopierpapiere und alle Chemikalien in stets frischer Qualität.

Wer einen Apparat wählen will, wende sich vorher vertrauensvoll an unsere Firma. Zahlungserleichterungen nach Vereinbarung. (1654) 5-2

R. LECHNER, Wien, 30 Graben 31.

Architekt, Bau- oder Maurermeister und Zementwarenfabrikant

welcher durch Selbstaussführung (sogar mit ungeschulten Arbeitern) der **einfachsten** und **billigsten Massivdecke** der Gegenwart (Hohldecke) in der kommenden Bausaison **großen Gewinn** erzielen will, verlange sofort Prospekt und prima amtliche Zeugnisse über zirka 80.000 qm meistens in Staats- und Gemeindebauten ausgeführte Decken. Das Ausführungsrecht wird gegen eine Lizenzgebühr pro qm fertige Decke vergeben durch **Adolf Kiefer**, Ingenieur in **Heidelberg**, Goethestraße 12. (1693) 2-2

Wegen vorgerückter Saison
verkauft die
allerneueste Damen-, Herren-, Mädchen-, Knaben-
und Kinder-Konfektion (1642) 2-2
auch unter dem Kostenpreise!
Englisches Kleidermagazin
O. Bernatović, Laibach, Rathausplatz 5.

Der beste Fussbodenanstrich FRITZELACK

HALTBAR! ELEGANT! AUSGIEBIG!
IM GEBRAUCHE BILLIGST!

In wissenschaftlichen Zeitschriften wegen seiner hygienischen Eigenschaften anerkennend erwähnt!
Niederlage in Laibach bei (1622) 15-2
Adolf Hauptmann.

Rheuma! Neuralgien, Haut- und Wundkrankheiten, chron. Morbus Brightii
Gicht!
Lähmungen u. bei verschiedenen Frauenkrankheiten
Ischias!

Hervorragende Heilerfolge (1142) 20-6

Krapina-Töplitz Thermal-Kurort

Von Autoritäten anerkannt vorzügliches, heilkräftiges u. überaus wirksames radioaktives Thermal-Heilbad, 38-44 Grad C, mit dem größten Thermalbad-Bassin in Europa.
Stetiger Zu- und Ablauf 3800 Liter in der Minute.

Kurhaus mit Wohnungen vollster hygienischer Komfort. Vorzügliches Restaurant und Café. Preise mäßig. Les- und Konversationsäle. Lift, Wandelbahn. Prachtvolle Parkanlagen. Schöne Pfarrkirche. Ständige Kurmusik. Sportplätze, Reunions etc. etc. **Automobilgarage, Automobil-Vermietung.**
Separate Marmor-, Wannen- und Duschbäder. Einzig in ihrer Art bestehende Sudarien (Schwitzkammern). Geöffnet vom 1. April bis Ende November. Preisermäßigung bis 1. Juni und vom 1. September. Badearzt Dr. Ed. Maj. Klin. Massage. Heilgymnastik, Elektrizität.
Prospekte u. Auskünfte erteilt **Badedirektion**
Krapina-Töplitz in Kroatien.
Von d. Station „Rohitsch“ Lokalbahn Grobelno-Rohitsch, Abzweigung (Wien-Triesterstrecke) 2 St. Station Zabok-Krapina-Töplitz (Čakatura - Agrarnestrecke) 1 St. An beid. Stationen Postlandauer, Privatwagen. Privat-Automobile gegen Bestellung bei der Badedirektion nach Bahnhöfen Zabok-Krapina-Töplitz, Rohitsch und Pötschach.

Kurort Töplitz

in Krain, Unterkrainger Bahnstation Strascha-Töplitz

Akratotherme von 38° C, **Trink- und Badekur.** Außerordentlich wirksam bei **Gicht, Rheuma, Ischias, Neuralgie, Haut- und Frauenkrankheiten.** Große **Badebassins, Separatbäder und Moorbäder.** Komfortabel eingerichtete Fremden-, Spiel- und Gesellschaftszimmer. Gesundes Klima. Waldreiche Umgebung. Gute und billige Restaurationen. **Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.** Prospekte und Auskünfte kostenfrei bei der **Badeverwaltung.** (1486) 12-1

Olmützer Quargel

(4817) (Bierkäse) 52-17
Die erste Olmützer Quargel-Käse-Erzeugung von
C. Haasz

offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz
(Nachnahme): Nr. II 68 h, Nr. III 96 h,
Nr. IV K 1-20, Nr. V K 1-70 per Schock.
Ein Postkistel von zirka 5 kg franko jeder
Poststation Österreich-Ungarns K 4.—.

Hiša naprodaj!

V Spodnji Šiški se proda enonadstropna
hiša z šestimi stanovanji. Vsako stanovanje
ima 2 sobi, kuhinjo, klet in vrt. Hiša stoji
na primernem prostoru blizu glavne ceste.
Hiša je v najboljšem redu ter se proda iz
proste roke radi izselitve. Pogoji so ugodni.
Več se poizve pri **Valentinu Gregorou**
v Mengšu št. 13. (1408) 6-4

Nachweisbar amtlich eingeholte

Adressen

aller Berufe u. Länder mit Portograntie
im Internation. Adressen-Bureau **Josef**
Rosenzweig & Söhne, Wien, I.,
Bäckerstr. 3, Teleph. 16.881, Budapest, V.,
Nádor utca 20. Prospekte franko.

(4623) 52-26

Gebe dem geehrten Publi-
kum höflich bekannt, daß ich heute
auf dem

Rathausplatz Nr. 11

das Gasthaus

„Pod skalco“

beim Jaka

Eingang durch das Vestibül,
an der Papierhandlung Fr.
Iglič vorüber

eröffnet habe, und daß ich vor-
züglichen Unterkr. Cviček,
echten Steirerwein sowie stets
frisches Bier ausschenken und
mit kalten Speisen aufwarten
werde. — Zu zahlreichem Zuspruch
empfiehlt sich (1706) 3-3

Jakob Filip

früher beim «Friedrich».

Mit elektr. Betriebe eingerichtete Fabrik



G. Skrbić

Zagreb

Ilica 40

empfiehlt ihre berühmte
soliden und billigsten
Erzeugnisse in

Brettjalousien, Holz- und Grad-
rouletten, Holzrolläden und eisernen
Rollbalken für Geschäftsportale etc., und
bittet, dieser soliden Firma mehr Beachtung
zu schenken. Preisliste und Kosten-
voranschläge gratis. (12) 47-17

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE.**

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Laibach
Rathausplatz Nr. 15

(36) 52-17

Bei

Keuchhusten der Kinder

ist das von vielen Professoren u.
Ärzten regelmäßig empfohlene

SIROLIN

das einzige Mittel, das in kurzer Zeit Linderung
verschafft und den quälenden Husten zum
Verschwinden bringt. Sirolin „Roche“ ist von
angenehmem Geschmack und Geruch und wird
daher von kleinen Kindern sogar gern genommen.

Man hüte sich vor minderwertigen
Nachahmungen und verlange stets

(948)

Sirolin Originalpackung „Roche“

Erhältlich auf ärztliche Verordnung in den Apotheken à Kronen 4.— per Flasche.

Illustrierte Broschüre G. II. über „Erkältungskrankheiten“
wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel und Wien III/1

Neulinggasse 11.

Moderne **Schuhwaren!**

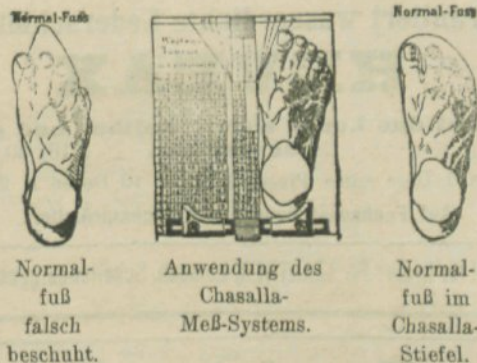
Nur erstklassige Erzeugnisse!

Solide Qualität!	Reichste Auswahl!	Mässige Preise!	Garantie für jedes Paar!
------------------	-------------------	-----------------	--------------------------

Reichillustrierte Preislisten gratis! — Provinzbestellungen sorgfältigst und raschest.

Franz Szantner

Erstes und grösstes Schuhwarenetablissement
LAIBACH, Schellenburggasse Nr. 4.
Reparaturen jeder Art rasch und solid. (2124) 46



Was sagt der Arzt?

In Engelhardt's

Chasalla-Normalstiefel

Keine Fußleiden mehr!

Der Chasalla-Normalstiefel ist der einzige Stiefel nach Mass, der unter eigener Kontrolle des Käufers verkauft wird. (1585) 8-5

Alleinverkauf für Krain:

Amerikan. Schuhwarenhaus, Laibach, neben dem Café Elefant.

Verlangen Sie gratis und franko Broschüre.

Zwei schön möblierte Monatzimmer

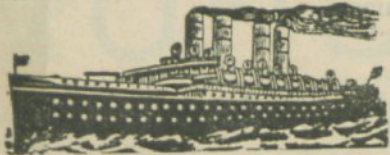
im 1. Stock gelegen, jedes mit separatem Eingang, sind Judengasse Nr. 1, **sofort zu vergeben**. Näheres dortselbst im I. Stock. (1626) 3-3

Grosses Geschäftslokal

ist am **Rathausplatz** zu vermieten. Wo, sagt die Administr. d. Ztg. (581) 12

Gasthaus- Konzession

ist **sofort zu vergeben**. Näheres bei Frau Bilina, Laibach, Judeng. 1, 1. St. (1396) 6-6



Nach Amerika und Kanada

bequemste, billigste u. sicherste Überfuhr per **Cunard Linie**.

Nächste Abfahrten:

ab Triest: (1410) 183

„Carpathia“ 28. April 1908
„Ultonia“ 5. Mai 1908
„Slavonia“ 19. Mai 1908

ab Liverpool:

„Lusitania“ (größter u. prächtigster Dampfer der Welt) am 16. Mai.

„Mauretania“ am 2. u. 23. Mai.

Auskünfte und Fahrkarten bei:

Andreas Odlasek

LAIBACH, Slomšekgasse Nr. 25
nächst der Herz-Jesu-Kirche.

Geld-Darlehen

in jeder Höhe für jedermann zu 4 bis 5 % geg. Schuldschein mit od. ohne Bürgen, tilgbar in monatl. Raten von 1 bis 10 Jahren. Ohne Vermittlungsgebühr. Darlehen auf Realitäten, zu 3 1/2 % auf 30 bis 60 Jahre; höchste Belehnung. Größere Finanzierungen. Rasche und diskrete Abwicklung besorgt. Administration des Börsen-Courier, Budapest, Hauptpostfach. Rückporto erwünscht. (1553) 12-5

Marx Email für Fußböden

Bernstein-Fußboden-Glasur,
Moment-Fußboden-Glasur,
Marx-Email, weiß und farbig
Farbe und Glanz in einem Strich
aus der Lackfabrik von

Ludwig Marx in Wien,
Mainz und St. Petersburg.
Rasch trocknender, dauerhafter Anstrich, von jedermann ausführbar, für Fußböden, Küchenmöbel und Hauswirtschafts-Gegenstände jeder Art, aus Holz, Blech oder Eisen. **Vorzüglicher, waschbarer Wandanstrich** an Spülstellen in Küchen.
Depot bei (1202) 12-4
Brüder Eberl, Laibach.

Wollen Sie etwas Feines trinken?

(1523) 5-3

dann können wir Ihnen nur die **ELITEMARKEN** der

alkoholfreien *Fruchtsäfte* empfehlen:

- * Johannisbeersaft
- * Heidelbeersaft
- * Apfelsaft
- * Preiselbeersaft
- * Traubensaft (weiss und rot)
- * Weichselkirschensaft

CERES-Fruchtsäfte sollen als ERFRISCHUNGSGETRÄNKE stets mit einem Drittel frischen Quell- oder Mineralwassers, event. Siphon, vermengt werden; sie werden dadurch ganz hervorragend durststillend, ohne dass der Geschmack sich ändert.

GEORG SCHICHT A. G. Aussig a. E.

* Letzte Ernte im Preise bedeutend ermässigt.

Zum erstenmal mit **großem Erfolge** von der Musikkapelle des k. u. k. Hoch- und Deutschmeister-Regiments Nr. 4 im Volksgarten aufgeführt!

„O-la-la!“

Gabaretwalzer von Robert Stolz.

Für Klavier zweihändig zum Preise von 2 Kronen, mit Postzusendung 10 Heller mehr. — Stets vorrätig in der

Musikalienhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in LAIBACH, Kongreßplatz Nr. 2. (1705) 3-3

Wer gute und billige **Baumwoll- u. Leinenwaren** (Kanevas, Zephir, Oxford, Blandruck, Kleiderstoffe, Atlas, Körper, Criset, Inlet, Weißware, Hand- u. Taschentücher etc.) benötigt, schreibe um Kollektion, welche jeder gratis und franko erhält. (1731)

40 Meter Reste

schön sortiert, 5 bis 15 Meter lang, Kanevas, Blandruck, Zephir, nur prima Ware, K 16.— per Nachn. Von Resten werden keine Muster gesandt. **Heinrich Goldschmied, Weberei, Bystrey** bei Neustadt a. d. Mettau (Böhmen).

RAUCHER: Versucht

„ROSELLE“

das einzige existierende süß schmeckende Zigarettenpapier.

Behebt durch angenehmen süßen Geschmack das beissende Nikotin des Tabaks.

(570) 100-32



Garantiert wasserdichte Lederschmiere

HEVEAX

macht das Leder weich, haltbar und gar. wasserdicht. (216) 30-27

Preis 1 Dose samt Pinsel K 3.—, 10 Dosen K 25.—.

Auf Fachaussstellungen nur höchstprämiert.

Depot für Krain: Fr. SZANTNER, Laibach, Schellenburggasse 4.

L. Luser's Touristenpflaster

das beste und sicherste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depot: L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.

Man verlange **Luser's Touristenpflaster** zu K 1-20.

Zu beziehen durch alle Apotheken. (759) 30-10

Großes, schön möbliertes Monatzimmer

gassenseitig, ist an einen stabilen Herrn **sofort zu vergeben**. Anz. Gerlichtsgasse Nr. 4, I. Stock. (1099) 11

Elegante Garçon- Wohnung

bestehend aus Salon und Schlafzimmer, ist **sofort zu beziehen**. Anz. Knaffgasse 5, Hochparterre, rechts. (1703) 2

In meinem Neubaue in der Knaffgasse, gegenüber der Krainischen Sparkasse, sind noch einige

elegant ausgestattete Wohnungen

mit 3, 5 und 6 Zimmern und Zugehör, zum Augusttermin zu vergeben. Ernest Hammerschmidt, (1744) Valvasorplatz Nr. 5. 3-1

Zwei Modistinnen

event. Vorarbeiterinnen werden im Modosalon A. Vivod-Mozetič, Laibach, Alter Markt 21 **sofort aufgenommen**. (1723) 2-1

Freiwillige Versteigerung! HOTEL

Café, Restaurant und Frühstückstube „ELEKTRA“
Zell am See.

25. Mai. — Schätzwert 240.000 K, Ausruf 140.000 K, Mindestzahlung 40.000 K. — 50 Fremdenzimmer, Prachtaussicht, Gastveranda, Ortszentrum, kolossaler Fremdenverkehr, 3 Bahnen, Wintersport-Zentrale, 1200 hl Bierkonsum. Näheres, auch event. Freiverkauf durch **L. Burger**. (1635) 3-3

Geld Darlehen
für Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4% ohne Bürgen (Abzahlung 4 K monatlich), auch Hypothekendarlehen, besorgt rasch **J. Schönfeld, Budapest VII., Garaigasse 9.** (Retourmarke.) (1713) 10-2

Zu verkaufen
ist ein
gut erhaltenes

Motorrad

neuester Konstruktion **samt Beiwagen**, 5 1/2 H. P., mit zwei Übersetzungen u. Leerlauf, **um die Hälfte des Anschaffungspreises**. Anz. Dr. E. Bretl, Franzenskaï Nr. 1. (1733) 2-2

50 Roßhaar- matratzen

dreiteilig, von schön rot gestreiftem Leinwand, welche für ein Hotel bestimmt waren, sind wegen Nichteinhaltung des Kontraktes um den halben Preis, per Bett 17 fl., zu verkaufen. Größe verschieden. Dreiteilige Afriquemattentzen 7 fl., gepolst. Bettensätze 8 fl., Drahteinsätze 4 fl., Verpackung 60 kr. Versand per Nachnahme. **Ed. Steinger, Graz, Annenstraße 9.** (1578) 5-4

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach.

Franz-Josef-Strasse Nr. 9.

Aktienkapital K 120,000,000.-

Reservefond K 64,000,000.-

Kontokorrent- u. B. Roten Redr.-Aug. - Aktienkapital K 120,000,000.- - Reservefond K 64,000,000.- - Verwaltung von Depots. - Wechselstube

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 24. April 1908.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Allgemeine Staats-schuld.', 'Staats-schuld d. i. Reichs-rate vertretenen König-reiche und Länder.', 'Eisenbahn-Staats-schuld-Ver-schreibungen.', 'Andere öffentliche Anleihen.', 'Fandbriefe usw.', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.', 'Diverse Lose.', 'Banken.', 'Aktien.', 'Transport-Unternehmungen.', 'Industrie-Unternehmungen.', 'Devisen.', 'Biluten.'

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechselgeschäft, Laibach, Weichargasse. Includes text about Privat-Depots (Safe-Deposits) and services like Renten, Pfandbriefen, etc.

(1740) E. 109/8 10. Versteigerungs-Edikt. Auf Betreiben des Viktor Droszzy, Kaufmannes in Unter-Siska, vertreten durch Dr. Otto Ballentschag in Laibach, findet am 8. Mai 1908, vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 16, die Versteigerung der Liegenschaften E. Z. 605 (Haus Nr. 3 in Waittsch samt Gärten), E. Z. 480 (Haus Nr. 91 in Waittsch), E. Z. 606 (Acker, Wiese und Wald), E. Z. 613 (Garten) und E. Z. 517 (Acker) der Katastralgemeinde Waittsch statt. Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaften E. Z. 605, 606, 613, 517 und 480 der Katastralgemeinde Waittsch sind zusammen auf 70.968 K bewertet, wovon auf die E. Z. 605, 606 und 613, welche zusammen ein wirtschaftliches Ganze bilden, 46.662 K entfallen. Das geringste Gebot beträgt 47.312 K, wovon auf E. Z. 605, 606 und 613 der Betrag per 31.110 K entfällt; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt. Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenaus-zug, Katastralaus-zug, Schätzungsprotokolle usw.), können von den Kaufstiftigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 18, während der Geschäftsstunden eingesehen werden. Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind späte-stens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie

in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten. Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Ver-steigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntniss gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Ge-richtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungs-bevollmächtigten namhaft machen. R. f. Bezirksgericht Laibach, Abt. V, am 28. März 1908. (1657) Firm. 253 Zadr. III. 201/10. Razglas. Vpisalo se je v zadrufni register pri tvrdki Mlekarska zadruga na Brezovici registrovana zadruga z omejeno zavezo da je izstopil iz nacelstva Ivan Marinko in vstopil novo izvoljeni Franc Remžgar, posestnik iz Loga h. št. 17. Ljubljana, 9. aprila 1908. (1737) C. 90/8 2. Oklic. Zoper Jerneja Kralj, posestnika v Brišah, kojega sedanje bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okr. sodniji v Litiji po Matevžu Roglič, posestniku v Dolgembrdu, tožba za-radi 256 K 20 h. Na podstavi tožbe se je določil narok na dan 1. maja 1908, ob 9. uri dopolne, pri tem sodišču. V obrambo pravic toženca se po-stavljaja za skrbnika gospod Janez

Obreza, župan v Doberlevem. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozna-menjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se isti ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnija v Litiji, odd. II, dne 22. aprila 1908. (1708) Cw. 16/8 2. Oklic. Zoper Janeza Novak, posestnika v Cerovcu št. 6 pri Mirni peči, ka-terega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrožni sodniji v Rudolfovem po Mestni hranilnici v Rudolfovem, ki jo zastopa gospod dr. J. Schegula v Rudolfovem, tožba zaradi plačila menične tirjatve po 600 K s prip. Na podstavi tožbe izdal se je menični plačilni nalog z dne 9. aprila 1908, opr. št. Cw. 16/8/1. V obrambo pravic toženca se po-stavljaja za skrbnika gospod dr. Vl. Žitek, odvetnik v Rudolfovem. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozna-menjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ta ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje po-oblaščenca. C. kr. okrožna sodnija v Rudolfo-vem, odd. I, dne 20. aprila 1908. Mirna stranka, brez otrok, ki se pre-seli s 1. majem z dežele v mesto, išče stanovanja (1750) 3-1 z dvema ali tremi stanimi. Ponudbe pod „stanovanje“ na upravnitvo tega lista.

Advertisement for a Kantonistin (Secretary) and a Wohnung (Apartment). The Kantonistin section says 'beider Landessprachen in Wort und Schrift mächtig wird gesucht.' The Wohnung section says 'Gesucht Wohnung bestehend aus sechs Zimmern und reichlichem Zugehör zum Maltermin. Anträge an Oberstleutnant von Felix, Graz, Grillparzerstraße 24. (1747) 2-1'. Below that is an advertisement for G. FLUX, Herrengasse Nr. 6, which is a 'behördl. bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau sucht dringend: Einige Bonnen und Stubenmädchen nach Ungarn, besseres Stubenmädchen nach Florenz (Italien) und Bozen (Tirol), feineres Mädchen, welches kochen und nähen kann, zu einzelner Dame, mehrere Köchinnen für Laibach u. auswärts, ver-rechnende Zahlkellnerin nach Vel-des, zwei Zuträger nach Agram, Hausbesorger für hier, Hotelstuben-mädchen, Restaurationsköchin etc. etc. Näheres im Bureau. Bei aus-wärtigen Anträgen wird um Bei-schluss einer Retourmarke ersucht.'

Wenn es sich um eine Aufbesserung der
Blutbeschaffenheit
und eine allgemeine Kräftigung des Organismus handelt, ist der Gebrauch von

Eisern-Somatose

neu, in flüssiger Form, auf's angelegentlichste zu empfehlen.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

(1189) 20-3

Br. Hlavka

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Sanitäts-Gerätschaften zur Krankenpflege, Verbandstoffen für Heilkunde, Soxlett-Apparaten und Bandagen etc. in

Laibach, Prešerengasse.

(1551) 12-3

Allein echt ist nur **THIERRY'S BALSAM**

mit der grünen **NONNE** als Schutzmarke.
Mindeste Versendung 12/2 oder 6/1 oder 1 Patent-Reisefamilienflasche K 5.—, Packung frei.

Man adressiere die Bestellung oder Geldanweisung an:
A. THIERRY, Schutzengel-Apotheke in Pregrada bei Rohitsch.

THIERRY'S Centifolien-Balsam

Mindeste Versend.: 2 Dosen K 3.60. Packung frei.
Allüberall anerkannt als die besten Hausmittel gegen Magenbeschwerden, Sodbrennen, Krämpfe, Hustenreiz, Verschleimung, Entzündungen, Verletzungen, Wunden etc. (1544) 33-2

Depots in den meisten Apotheken.

Sensationelle Nerven-Regeneration durch aktiven Sauerstoff (statu nascendi).

HEILBÄDER ZU HAUSE!

à la Franzensbad, Pyrmont-Kissingen, Nauheim etc. Im Sommer, Herbst, Winter u. Frühjahr.

Große Ersparnis kostspieliger Badereisen durch den Gebrauch der

„KARBAROM-BÄDER“

moussierende, balsamisch-aromatische, auf die Affektionen der Atmungsorgane bakterisierend wirkende Sauerstoff-Kohlensäurebäder m. Heilquellenbestandteilen

Preis per Karton (für zwei Bäder) K 4.—

bestehend aus 20 Stück Pastillen und 1/2 Liter Flüssigkeit.
Ohne Apparate, ohne Mineralsäuren, in jeder Badewanne sofort herstellbar.

Viele Herren Ärzte sowie hervorragende Professoren, wie z. B. **Hofrat Dr. v. Neusser, Kerzl, Chrobak, Winternitz, kais. Rat Dr. Hellmer, A. Strasser, Wertheimer, Dr. Dirmoser**, Vizepräsident der Wiener Ärztekammer, Mitglied des k. k. Landes-Sanitätsrates usw., erzielen mit den Karbarom-Heilbädern eine Menge Heilresultate bei Herz- und Nervenleiden, Arterienverkalkungen, Nierenleiden, Magenleiden, Asthma, Lungenaffektionen, Rheumatismus, Gicht, Ischias, Blutwallungen, Neurasthenie, Schlaflosigkeit, Rückenmarksleiden, Frauenleiden, Hysterie, Anämie usw.

Prospekte, ärztl. Gutachten, Kurvorschriften gratis u. franko durch die

**Österr.-ungar. Karbaromwerke
Wien III.** (1709) 2-2

Erhältlich in allen Apotheken. Nachahmungen werden strafgerichtlich verfolgt.

Generalvertreter und alleiniger Versand für ganz Krain:

Herr Josef Skerl, Laibach, Petersstrasse 97.



Der richtige Name von Schicht's
Waschextrakt ist (1525) 6-2

Frauenlob.

Es ist das allerbeste Seifenpulver zum Einweichen der Wäsche und bietet vollständigen Ersatz für Rasenbleiche.

Ueberall zu haben.

KAISERBÜSTEN

in Eisen-, Zink- und Bronzeß kunstlerisch ausgeführt, liefert die **Blanskoer Eisenwerks-Niederlage**
(1435) Prospekte gratis Wien III., Marxergasse 28 Prospekte gratis 4-4

National-Stickereien

Milieu, Tablettes, Schutzdeckeln, Fischläufer, Lompadors, Vorhänge, Kissen, Bettdecken; orientalische Stickereien in Gold, Silber und Seide; geklöppelte Adrianeer Spitzen-Erzeugnisse in reichster Auswahl bei (1286) 11-4

L. Magdić, Laibach, Prešerengasse 7.

(5134) Grösstes Lager von 52-20

Herren-, Damen- und Kinderschuhen

aus den bestrenommierten Fabriken des In- und Auslandes.

Goiserer Bergschuhe.



Bequemster Stiefel der Gegenwart!

Mäßige Preise!
Solide Bedienung

Märzen-Flaschenbier

aus dem Brauhause Perles

25 1/2 Literflaschen 4 K (1394) 10-6

Bestellungen werden im Wachgeschäft, Prešerengasse Nr. 7, entgegengenommen

REPARATURLOSE BEDACHUNGEN MAUERVERKLEIDUNGEN GEGEN DIE WETTERSEITE AUS

Eternit

SCHIEFER

ETERNIT-WERKE LUDWIG HATSCHEK, LINZ, VÖCKLABRUCK, WIEN, BUDAPEST, NYERGES-UJFALU.

Vertretung: Portland-Cementfabriks-A.-G. Lengenfeld, Triest.

(350) 27

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp. Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfüms, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate u. Utensilien. Verbandstoffe jeder Art. Desinfektionsmittel, Parkettwische usw.

Grosses Lager von feinstem Tee, Rum, Kognak. (35) 17

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen.

Behördlich konz. Giftverschleiß.

Drogerie Anton Kanc

Laibach, Judengasse 1 (Ecke Burgplatz).

Im Fluge

haben meine

Herbstäder

die Welt erobert.



K 105.-

K 105.-

Georg Herbst

Wien, VI., Mariahilferstrasse Nr. 10.

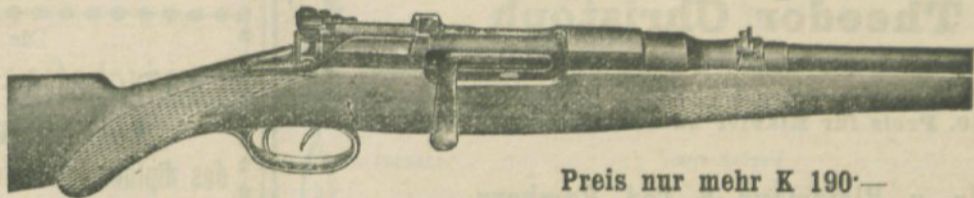
(Casa piccola.)

Preisurante gratis und franko.

Telephon 7501. (1621) 10-1

Männlicher Schönauer Repetier-Jagdstutzen

Modell 1903
6·7 mm

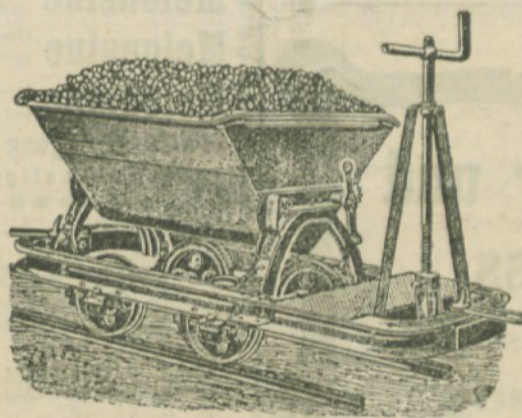


Modell 1905
9 mm

Preis nur mehr K 190.-

JOH. SPRINGER'S ERBEN, k. u. k. Kammerlieferanten, WIEN I., Graben 10
10-2 und in allen Waffenhandlungen. (850)

Feld-und Industriebahn-Werke M. Kris & Co.



Fabrik für Rollbahnmaterial und normalspurige Anschlußgleise
:: Wien, I. Biberstraße N^o 9 ::
Prag : Lemberg : Brünn : Budapest.

(1436) 10-4

Haupttreffer 500.000 Kronen.

Ziehung schon am 1. und 15. Mai.

- 1 Österr. Rotes-Kreuz-Los,
- 1 Ungar. Rotes-Kreuz-Los,
- 1 Italien. Rotes-Kreuz-Los,
- 1 Ung. Dombau-Basilika-Los,
- 1 Serb. Staats-Tabak-Los,
- 1 Ung. Gutes-Herz-Josziv-Los.

Alle 6 Originallose in 38 Monatsraten à K 6.-. 15 Ziehungen jährl. Ziehungslisten gratis und franko.

Alser-Wechselhaus
PAUL BJEHAVY,
Wien, IX., Alserstrasse Nr. 22.

(1627) 7-4

Echte Briefmarken. Preisliste gratis sendet August Marbes, Bremen. (1855) 54

K 325.000

Gesamthaupttreffer in

9 jährlichen Ziehungen 9

bieten die nachstehenden drei Originallose:

Ein Italien. Rotes-Kreuz-Los, ein Serb. Staats-Tabak-Los, ein Josziv- („Gutes-Herz“-) Los.

Nächste drei Ziehungen schon am 1., 14. und 15. Mai 1908.

Alle drei Originallose zusammen Kassapreis K 78.50 od. in 30 Monatsraten à K 3.-

Jedes Los wird gezogen. Schon die erste Rate sichert das sofortige alleinige Spielrecht auf die behördlich kontrollierten Original-Lose.

Verlosungsanzeiger Neuer Wiener (1609) Merkur kostenfrei. 5-4

Wechselstube
OTTO SPITZ Wien
I., Schottenring nur 26.
Ecke Gonzagagasse

Mit dieser Marke versehene



Maršner's

Brause-Limonade-Bonbons

(Himbeer, Zitron, Erdbeer, Kirsch, Waldmeister)

sind die besten.

Erste böhm. Aktien-Gesellschaft oriental. Zuckerwaren und Schokoladenfabriken, Kgl. Weinberge, vorm. A. Maršner.

(1423) 10-4


 Schutzmarke: „Anker“
Liniment.
Capsici comp.,
 Erfindung für
Anker-Pain-Expeller
 ist als vorzüglichste schmerzstillende und ableitende Einreibung bei Erkältungen usw. allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h., K 1.40 und 2 K vorrätig in allen Apotheken. Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schachteln mit unserer Schutzmarke „Anker“ an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.
 Dr. Richter's Apotheke z. „Goldenen Löwen“
 in Prag,
 Elisabethstraße Nr. 5 neu.
 Versand täglich.

(3791) 40 23

Kinematograph EDISON

Wiener Straße, gegenüber dem Café Europa (3819) 63

heute Samstag neues Programm. Näheres die Plakate.

Schöne WOHNUNGEN.

Im Hause Nr. 12 in der Römerstraße sind im I. und III. Stocke zwei schöne Wohnungen mit drei Zimmern, Dienstbotenkammer und allem weiteren Zugehör, zum nächsten Angusttermin zu vermieten. Anzufragen beim Hausmeister Römerstraße Nr. 10. (1432) 7

Wegen Übersiedlung ist zum Maitermin eine schöne, elegante

Wohnung

bestehend aus 5 Zimmern nebst zugehörigen Räumen, zu vergeben. Anzufragen Miklošičstraße Nr. 22, (1711) II. Stock, links. 3

PANORAMA INTERNATIONAL

(1743) Laibach, Unter der Trantsche 2
Ausgestellt von Sonntag den 26. April bis einschl. Samstag den 2. Mai:
Hochtouren im Grossglockner- und Venediger-Gebiet.

Möbliertes Monatzimmer

ist in der Villa Wettach sogleich zu beziehen. (1728) 3-2

Wohnung

bestehend aus vier Zimmern samt Zugehör, ist zum Maitermin Bahnhofgasse Nr. 11 zu beziehen. (1724) 2-2

Elegante Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Bad und allem übrigen Komfort, ist zum Angusttermin Spinnergasse Nr. 10 zu vergeben. (1234) 9

Kontoristin

deutsch und slowenisch korrespondierend, (1741) in der Buchhaltung versiert, 2--2

findet Aufnahme.

Offerte in beiden Landessprachen unter „Postfach 5“, Laibach.

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl

Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3507) 190

Gelddarlehen

an Personen jeden Standes (auch Damen), zu 4%, ohne Bürgen, Abzahlung 4 K monatlich, auch Hypothekendarlehen, besorgt rasch Alexander Arnstein, Budapest, Alpargasse 10. (Retourm. erwünscht.) (1586) 10-7

Soeben erschien:

Württemberg Huldigungs-Marsch

von
Theodor Christoph
Kapellmeister im k. u. k. Infanterie-Regiment Leopold II. König der Belgier Nr. 27.
Opus 50. Preis für Klavier zu zwei Händen K 1-80.
Verlag von (1338) 19
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Die
Landschafts - Apotheke
„Zur Maria Hilf“
des diplom. Apothekers M. Leustek
Laibach, Resselstrasse Nr. 1
neben der neuen Kaiser Franz Josef-Jubiläumsbrücke empfiehlt (83) 52-17
ihre eigenen bestbekanntesten, beliebtesten und sicher wirkenden
Zahn-, Mund- und Gesichts-Reinigungsmittel, und zwar:
Antiseptisches Melousine Zahn- u. Mundwasser in Flacons à 1 K;
Melousine Zahnpulver in Schachteln à 60 h;
Melousine Gesichtssalbe in Tiegeln à 70 h;
Melousine Gesichtsseife per Stück 70 h.
Alleinerzeugung und Depot.
Täglich zweimaliger Postversand.

Elegante Überzieher und Anzüge nach Mass

in allen Preislagen bei feinsten Ausführung.

Meine Massabteilung

habe ich infolge wachsenden Zuspruches bedeutend vergrößert und führe auch ein sehr vergrößertes Lager inländischer und Original englischer Stoffe.

A. KUNC

Bekleidungs-Etablissement

Laibach, Burgplatz Nr. 3. (941) 104-15

Erste krainische
Sodawasser-Fabrik GUSTAV FISCHER
in Laibach. mit dem Ehren-Diplome Gold. Medaille u. Ehren-Kreuze.

Prämiert 1903 in Bordeaux

Chemisch reines Sodawasser
in vollkommen bleifreien behördl. kollationierten Sifons.
Empfohlen von ärztlichen Autoritäten.



Erzeugung der bekannten vorzüglichen Limonaden- und Himbeer-Sifons sowie Kracherl mit verschiedenem Fruchtgeschmack.

GEGRÜNDET 1868.
(1669) 3 2

Carl Kronsteiner,
Wien, III/1, Hauptstrasse 120.
K. k. österr. Patent. Kgl. ungar. Patent.

façade-Farben

Wetterfest. Kalklöslich für Gebäudeanstrich, in 49 Nuancen, von 24 Heller per Kilogramm aufwärts. 1 Kilogramm reicht für 10 m² zweimaligen Anstrich.

Emallfaçade-Hauptdepot: Stage-Galler, Villach.

Waschbare Anstriche

wie Email-Façade-Farbe, trocken, und Lapidon-Farbe, teigförmig, in 50 Nuancen, wasserlöslich, in einem Strich deckend, nicht abfärbend.
Façade-Farben per Quadratmeter 5 Heller. Erfolg überraschend!

Ausführliche Prospekte und Musterkarte gratis und franko.

(1346) 6-2